

Kern-Liebers: Führung geht nahtlos über

Wirtschaft | Schnell wechselt in Ruhestand

Beim größten Schramberger Arbeitgeber, der Kern-Liebers-Firmengruppe, stehen Veränderungen in der Firmenleitung an: Zwei langjährige Geschäftsführer verlassen die Unternehmensgruppe, die weltweit an mehr als 40 Standorten 7500 Mitarbeiter beschäftigt.

■ Von Johannes Fritsche und Stephan Wegner

Schramberg-Sulgen. Wie das 1888 von Hugo Kern gegründete Unternehmen am Dienstag mitteilte, wird der langjährige Vorsitzende der Geschäftsführung, Udo Schnell, mit Vollendung seines 65. Lebensjahrs Ende Januar 2021 in den Ruhestand gehen.

«Udo Schnell hat in den elf Jahren seiner Amtszeit kontinuierlich Strukturen und Prozesse auf wechselnde Anforderungen der global agierenden Unternehmensgruppe angepasst und das Unternehmen auf die Trans-

formation in der Autoindustrie vorbereitet», heißt es in der Mitteilung. Schnell war vor seinem Engagement bei Kern-Liebers überwiegend im Daimler-Konzern im In- und Ausland in leitenden Funktionen tätig. Schon vor einigen Jahren hat Schnell damit begonnen, das Unternehmen auf den Strukturwandel im Automotive-Bereich vorzubereiten: Unter anderem durch den Standortsicherungsvertrag, die Erschließung neuer Wachstumsfelder im Bereich Elektrifizierung (zum Beispiel elektrische Lenk- oder Bremssysteme) und Digitalisierung sowie den Start von «Projekt Zukunft» vor einhalb Jahren.

Nachfolger hat unter anderem «weitreichende Erfahrungen im Automobilsektor»

Schnells Nachfolger wird der 47-jährige Erik Speckert. Speckert ist derzeit Geschäftsführer der »O-Rings & Boots Division« beim weltweit tätigen Mischkon-



Udo Schnell hat als Vorsitzender der Geschäftsführung wichtige Weichen gestellt. Er geht Ende Januar 2021 in den Ruhestand.
Fotos: Kern-Liebers/privat

zern Freudenberg in Weinheim (Gesamtportfolio unter anderem: Dichtungs-/Schwingungstechnik, technische Textilien, Reinigungstechnologien »Vileda« und weitere sowie Medizin- und Chemie-spezialbereiche).

Nach Angaben von Kern-Liebers hat Speckert, der verheiratet ist und drei Kinder hat, »weitreichende Erfahrungen im Automobilsektor und in anderen Industriezweigen.« Vor seinem Engagement als »Senior Vice President« und Geschäftsführer von August 2018 bis heute und einem einjährigen Sabbatical, das er zu einer Weltreise genutzt hat, war Speckert nach eigenen Angaben direkt zuvor knapp zwei Jahre bei der Freudenberg-Firma »Filtration Technologies« und von 2004 bis 2012 in verschiedenen leitenden Funktionen bei Freudenberg-Töchtern, darunter auch in China und Japan.

Seinen Berufsstart hatte er nach Studienjahren an der FH Dortmund, der University of Southern California und der Universität Cambridge (dort promovierte er im Department of Material Science and Metallurgy zum Doctor of Philosophy, PhD) bei der Volkswagen-Group.

Neben Schnell wird auch der kaufmännische Geschäftsführer Klaus Scheuble seine Arbeit beenden und seine Aufgaben einem Nachfolger

übergeben, wie Kern-Liebers mitteilte. Scheuble habe schon länger den Wunsch geäußert, Ende des Jahres seine Arbeit bei Kern-Liebers zu be-



enden. Er habe, so heißt es aus dem Unternehmen weiter, »den Wachstumskurs während der vergangenen 20 Jahre mit hoher Kompetenz in allen kaufmännischen Fragestellungen begleitet und mitgestaltet. Nachfolger von Scheuble wird Alexander Tobert, der seit zehn Jahren bei Kern-Liebers tätig ist und während der vergangenen drei Jahre kaufmännischer Geschäftsführer von Kern-Liebers in China war. Der Diplom-Betriebswirt (DH) ist verheiratet und hat vier Kinder.

Dank für »konsequentes Handeln mit Augenmaß im aktuell wirtschaftlich schwierigen Umfeld«

»Gesellschafter und Verwaltungsrat danken den Herren Udo Schnell und Klaus Schäuble für ihre langjährigen Verdienste für unser

Unternehmen, insbesondere auch für konsequentes Handeln mit Augenmaß im aktuell wirtschaftlich schwierigen Umfeld. Beide Herren haben wesentliche Beiträge zur Weiterentwicklung von Kern-Liebers geleistet«, betont Hans-Jochem Steim als Gesellschafter und Vorsitzender des Verwaltungsrats. Darüber hinaus wünsche das Unternehmen den beiden scheidenden Geschäftsführern für die Zukunft alles Gute.

Unverändert bleiben die Positionen von Geschäftsführer und Geschäftsfeldleiter Hannes Steim (Drahtfedern und Kunststoffverbundteile), Jürgen Briehlmeier (Stanzbiegeteile und Bandfedern) und Niels-Johann Fleck (Stanzteile).



Alexander Tobert wird kaufmännischer Geschäftsführer (CFO).



Erik Speckert kommt zum 1. Januar 2021 zu Kern-Liebers und übernimmt zum 1. Februar den Vorsitz der Geschäftsführung.